Beilage zu Nr. 148 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 27. Juni 1902.

Zum Untergang des Torpedobootes.

Nur der ehernen Disziplin der braven Mannschaft, der Umsicht und Energie des Kommandanten, Kapitänleutnants Rosenstock v. Rhöneck, ist es, wie allseitig bestätigt wird, zu danken, daß bei dem schweren Unglück, das unsere Marine betroffen, ein größerer Verlust an Menschenleben vermieden wurde. Einer der Geretteten, der selbst bis zum letzten Augenblick

Kapitänleutnant Rosenstock v. Rhöneck.

an Bord des dem Untergang geweihten Fahrzeugs war und dann von dem englischen Dampfer „Firsby" aufgenommen wurde, hat seine Beobachtungen von dem Moment des Zusammenstoßes über alle Einzelheiten des Unglücks aufgezeichnet.

Es wird darüber dem „B. L.-A." Folgendes berichtet: Das Torpedoboot „S 42", von Helgoland kommend, hatte drei englische Herren und deren Diener mitgenommen. Nach Passieren des letzten Elbeuerschiffes war ich, so schreibt der Augenzeuge, unter Deck gegangen. Kaum aber wieder angelangt, wurde ich von einem Engländer nach vorn gerufen, und im selben Moment erfolgte der Zusammenstoß. Das Torpedoboot wurde am Achter-Steuerbord getroffen und verlor fast den ganz hinteren Theil bis zum hinteren Thurm. Ein in diesem Theil anwesender Matrose war unrettbar verloren, ebenso zwei dort schlafende Maschinistenmaate. Der Kommandant Kapitänleutnant von Rhöneck befahl sofort: „Schotten dicht!" was ausgeführt wurde. Er hoffte, das Boot zu halten und wollte die Anker fallen lassen, um ein Abtreiben aus dem Fahrwasser zu verhüten. Das Ankermanöver mißlang jedoch wegen der Dunkelheit. Der Maschinenraumschott gab nach, das Wasser drang in den Maschinenraum, und das Boot senkte sich. Nun wurde das Rettungsboot klar gemacht, die Leute ließen zuerst die vier Engländer einsteigen, dann folgten auf Befehl des Kommandanten noch andere Leute, Heizer, die nicht schwimmen konnten. Das Boot blieb auf Befehl beim Torpedoboot. Da brach der Kesselraumschott. Als das Wasser in die Kessel drang, kamen die drei im Heizraum weilenden Heizer, zum Theil verbrannt, durch die aus den verlöschenden Feuern schlagende Flamme an Deck. Jetzt befahl der Kommandant, die Schwimmgürtel anzulegen. Das Rettungsboot war überfüllt, es kam längsseit des Torpedoboots, und einer der Leute verließ es freiwillig und kam zu uns an Bord zurück. Nach Aufforderung des Kommandanten gab noch einer der im Rettungsboot befindlichen Leute seinen Schwimmgürtel an die an Bord stehenden Leute ab. Das Torpedoboot sank jetzt schneller. Als der vordere Schornstein verschwand, sprangen etwa vier oder fünf Mann über Bord. Der Rest der Mannschaft, bestehend aus dem Kommandanten, dem Obermaschinisten, einem Maaten und einigen Heizern versank mit dem Torpedoboot. Der Strom trieb alle gegen den „Firsby", welcher uns angerannt hatte und zur Rettung herbeikam. Das Torpedoboot hatte sich etwa 10 bis 12 Minuten gehalten, so daß „Firsby" Zeit hatte, herbeizukommen. Er nahm die Schwimmenden auf, die sämmtlich gerettet wurden, mit Ausnahme des Kommandanten, welcher beim Schwimmen zum Dampfer untersank. Somit sind dank der musterhaften, über alles Lob erhabenen Führung der Mannschaft alle Leute gerettet worden, die an Bord überhaupt rettbar waren. Von 28 Personen sind nur 4 verloren, denn das Rettungsboot erreichte einen Leichter, welcher die Insassen aufnahm. Die Mannschaft des Schulturpedobootes bestand größtentheils aus jungen Heizern, die zum ersten Male überhaupt auf See fuhren; um so anerkennenswerther blieb ihre Ruhe und die Disziplin, mit der sie die Befehle ausführten, das einzig tröstende Moment bei diesem erschütternden Unglück.

Die drei Engländer, welche mit einem englischen Diener an Bord des Torpedobootes sich befanden und gerettet worden sind, haben Cuxhaven verlassen und sich nach Hamburg begeben, wo sie im Hotel de Europe abgestiegen sind, um von dort direkt nach England weiter zu reisen. Die Engländer heißen Hon. Rupert Guinefs, Mr. Somers Somerset, Sir Edward Birdbeck. Die Herren waren auf der Wettfahrt Dover—Helgoland mit der englischen Yacht „Leander" vor Helgoland angekommen und hatten sich dort, um schneller nach England zurückkehren zu können, auf das Torpedoboot „S. 42" begeben, um nach Cuxhaven zu fahren und dann von dort zurückzureisen.

Leipziger Bank-Prozeß

Exner und Genossen.

(Nachdruck verboten.) G. & S. **Leipzig**, 25. Juni.

VIII.

In der heutigen Verhandlung wurde zunächst eine bei der persönlichen Anwesenheit Exners in Cassel am 21. Januar getroffene Verabredung erörtert, nach welcher die Casseler Gesellschaft an die Leipziger Bank von einer Forderung von 1¾ Millionen, welche sie an die russische Tochtergesellschaft für gelieferte Maschinen hatte, 1½ Millionen abtrat, die von Letzterer in halbjährlichen Raten von 250000 Mk. von Eröffnung des Betriebs ab zurückgezahlt werden sollten. Nach Angabe Exners ist dies geschehen, um der Leipziger Bank doppelte Sicherheit zu verschaffen; die Anklage behauptet, Exner habe damit seinem Freunde Schmidt nur helfen wollen, die Bilanz der Casseler Gesellschaft „schön" zu machen. Dieser sind 1½ Millionen abgebucht und die russische Gesellschaft ist mit 1½ Millionen belastet worden, am 5. März 1900 ist dann wieder auf das Conto der Casseler Gesellschaft die erwähnte Summe geschrieben worden, weil die russische Gesellschaft in ihr aufging. Nach Ansicht der Sachverständigen ist bei der Casseler Transaktion die Entlastung der Treber-Gesellschaft das Hauptmotiv gewesen. Staatsanwalt Dr. Kunz meint sodann, es sei ein Leichtes gewesen, aus den 28 Konten, welche den Aufsichtsmitgliedern vorgelegt wurden bei der Revision, die Höhe des Obligos festzustellen, er schätze die Zeit, welche man dazu brauche auf 10 Minuten. Den Gegenzug hierzu hat er festzustellen, welche Tantièmen die Aufsichtsrathsmitglieder bezogen haben. Dabei hat 1895 8409,78 Mk., 1896 12410,60 Mk., 1897 15832,22 Mk., 1898 20591,38 Mk., 1899 23167,42 Mk. und 1900 16398,96 Mk. an Tantièmen bezogen. Die anderen Aufsichtsräthe haben die gleichen Summen erhalten, Boerster und Wilkens „nur" 12409,22 Mk. und bezw. 10932 Mk., weil sie kein volles Geschäftsjahr als Aufsichtsräthe thätig waren. Die Tantièmen sind nach Ansicht des Bankdirektors Herrmann sehr hoch. Der Angeklagte Schröder schildert die Thätigkeit eines Aufsichtsraths der Leipziger Bank als eine sehr anspruchsvolle, er habe derselben viele freie Sonntage geopfert. Seine Behauptung, daß er Dr. Gensch um eine Zusammenstellung der Trebercouten gebeten habe, wird von diesem energisch bestritten. Kommerzienrath Sieskind will die Schuld dafür, daß die Aufsichtsraths-Mitglieder nicht über den Stand des Obligos unterrichtet waren, dem Vorstand zugeschrieben wissen. Nach der Mittagspause wurde der Geschäftsbericht der Leipziger Bank für 1898 verlesen, in welchem das Jahr als eines der glänzendsten seit Bestehen der Bank bezeichnet, von der Trebertrocknung aber kein Wort gesagt wird. Staatsanwalt Dr. Kunz fragt Exner, ob ihm bekannt sei, daß nach § 260 des Handelsgesetzbuchs vierteljährlich eingehende Berichte über das Vermögen und die Entwicklung der Gesellschaft erstattet werden müßten. Exner erklärt, das sei geschehen. Dr. Gensch will keine juristischen Bedenken über den Geschäftsbericht gehabt haben. Das Debitorenkonto ist im Jahresbericht auf 86 Millionen angegeben, wovon 73 Millionen gedeckt seien. Die Deckung ist nach Exner auch vorhanden gewesen, hat aber, wie Staatsanwalt Dr. Weber sagt, auch die Treberwerthe mit enthalten. Nachdem sich dann noch die Sachverständigen zu dem Geschäftsbericht geäußert haben, weist der Vorsitzende darauf hin, daß derselbe noch zu dem zu besprechenden Vormaterial, nicht aber zu dem der Anklage gehöre. Wenn das so fort gehe, werden wir noch Wochen lang sitzen müssen. Die Verhandlung wurde darauf auf Donnerstag vertagt.

Kleine Chronik.

* **Hamburg**, 25. Juni. (Deutsche Touristenfahrt nach Martinique.) Der Hamburger Touristendampfer „Prinzessin Viktoria Luise" wird Ende Januar 1903 die Orte St. Pierre und Fort de France auf der Insel Martinique besuchen, welche durch die Vulkanausbrüche im Mai eine so traurige Berühmtheit erlangt haben. Der Besuch ist gelegentlich der nächsten Excursionsfahrt der Yacht von Newyork nach Westindien (24. Januar bis 24. Februar 1903) vorgesehen. Die gleiche Reise wird außerdem Puerto Rico, St. Thomas, Trinidad, Venezuela, Curaçao, Jamaica und Cuba berühren.

* **Hamburg**, 25. Juni. (Die Rennbahn als Rendezvous für Gerichtsvollzieher.) Ein ganz eigenartiges Schauspiel hat am Sonntag die Rennbahn hierselbst. Es waren nicht weniger als 13 Gerichtsvollzieher, unter ihnen auch vier aus Berlin, erschienen, um gelegentlich des dort stattgefundenen Derbys im Auftrage und zum Theil in Begleitung von Gläubigern Pfändungen vorzunehmen. Einige der Beamten konnten mit sichtlicher Befriedigung ihren Aufträgen gerecht werden.

* **Breslau**, 25. Juni. (Aus dem Ueberschwemmungsgebiet.) Infolge des gestrigen Deichbruchs in Ohlau ergossen sich die entfesselten Fluthen mit großer Gewalt in der Richtung nach der Stadt. Zahlreiche Besitzungen, viele Gärten stehen unter Wasser. Einzelne Gebäude mußten von ihren Bewohnern verlassen werden. In der Ohlauer Vorstadt von Brieg hat die Ueberschwemmung ebenfalls einen bedeutenden Umfang angenommen. Die Saaten, Kartoffeln und Rüben auf den umliegenden Feldern sind vernichtet. Wie weiterhin aus Lauban berichtet wird, ist heute im ganzen Queisthale Hochwasser eingetreten. Der Fluß steigt noch.

* **Breslau**, 25. Juni. (Prozeß Rhederei Vereinigter Schiffer.) Unter großem Andrange des Publikums begann heute vor der Strafkammer die Verhandlung gegen den zweiten Direktor der Rhederei Vereinigter Schiffer, Paul Breslauer, wegen Untreue, Betruges, schwerer Urkundenfälschung und einfachem Bankerotts, sowie gegen den Kaufmann Moritz Schäffer aus Hamburg, den Rhedereibeamten Ernst Breslauer aus Hamburg, den Kaufmann Leon Goldstücker aus Breslau und den Werftinspektor Emil Petrowsky aus Breslau wegen Beihilfe. Gegen 70 Zeugen und mehrere Sachverständige sind erschienen.

* **Posen**, 25. Juni. (Selbstmord verübt) hat hier der bei der Regierung beschäftigte Referendar Freiherr v. M., indem er sich in seiner Wohnung mit einem Jagdgewehr erschoß. Der erste Schuß, welchen der Lebensmüde auf sich abfeuerte, ging fehl. Die Kugel flog durch das Fenster und traf einen gerade mit Zettelankleben an einer Anschlagsäule beschäftigten jungen Mann in die Hand, so daß der Verletzte sofort nach dem städtischen Krankenhause geschafft werden mußte. Das Motiv zu dem Selbstmorde ist unbekannt.

* **Thorn**, 25. Juni. (Fehlgegangene Granaten.) Gestern fand auf dem Artillerie-Schießplatze in Gegenwart von dreißig auswärtigen Generalen und anderen hohen Offizieren ein Prüfungsschießen statt. Plötzlich kamen mehrere Granaten in entgegengesetzter Richtung geflogen, die in der Ortschaft Stewken an der Ringchaussee zwischen zwei Bauerngehöften einschlugen und krepierten. Die Ringchaussee wurde an der Stelle aufgewühlt. Verletzt wurde niemand.

* **Frankfurt** a. M., 25. Juni. (Die D-Zug-Diebe) sind wieder an der Arbeit. Vorgestern war einem von Offenburg hierher gereisten Herrn die Brieftasche mit 1600 Mk. und ein Kreditbrief abhanden gekommen. Er bemerkte den Verlust erst, als sich alle aus dem Zuge entfernt hatten. Einige Tage vorher wurden einem Reisenden im D-Zuge Frankfurt—Köln das 200 österreichische Kronen enthaltende Portemonnaie gestohlen. In beiden Fällen hat man von den Thätern keine Spur. Im vorigen Jahre gelang es bekanntlich der hiesigen Hauptbahnhofspolizei, verschiedene internationale D-Zug-Diebe abzufassen. Sie wurden zu schweren Strafen verurtheilt.

* **Mannheim**, 25. Juni. (Selbstmord.) In der Wohnung ihres Bräutigams, des Bankiers Karl Durler, erschoß sich gestern Abend gegen 11 Uhr die 27 Jahre alte Buffetdame Frieda Storbeck aus Frankfurt a. M. Als Motiv nimmt man die Weigerung Durlers, sich in nächster Zeit mit der St. zu verheirathen, wies diese wünschte.

* **Mühlhausen**, 25. Juni. (Im Kaiser-Gebirge abgestürzt) ist der 18jährige Glasmacher Georg Walzer. Der junge Mann fiel eine 30 Meter hohe Schneewand hinab, konnte jedoch durch eine Hilfsexpedition gerettet werden, die ein Münchener Rechtsanwalt, welcher Zeuge des Unfalles gewesen war, sofort veranlaßte. Walzer kam mit einem schweren Schenkelbruch davon.

* **Genf**, 25. Juni. (In Eisen gelegt.) Wie die Londoner „Central News" von hier melden, hat Luccheni, der Mörder der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich einen Wärter überfallen, der seine Zelle betrat. Der Wärter hat keine ernstlichen Verletzungen erlitten. Luccheni wurde in Eisen gelegt.

* **London**, 25. Juni. (Lenkbares Luftschiff.) Die Versuche des Luftschiffers Mellin mit seinem lenkbaren Luftschiff sind, wie berichtet wird, vollständig gelungen. Mellin wird in den nächsten Tagen einen neuen Aufstieg unternehmen und hofft dann sämmtliche bisher gemachten Rekorde, einschließlich derjenigen Santos Dumont's zu schlagen.

* **Edinburg**, 25. Juni. (Ein Doppelmord.) In dem hiesigen wundärztlichen Institut erschien gestern der Thürhüter der Anstalt M'Clinton mit einem geladenen Gewehr. Er trat ins Laboratorium und erschoß den bejahrten Professor der Chemie M'Adam und teurete sodann auf dessen Gehilfen Forbes, der so schwer verwundet wurde, daß er nach Aufnahme im Krankenhause starb. Der Thäter wurde entwaffnet, ehe er einen dritten Schuß abfeuern konnte. Der Grund ist angeblich Rache, weil M'Clinton sich von dem Professor gekränkt fühlte.

* **Boston**, 25. Juni. (Eine irrsinnige Krankenwärterin), Jane Toppan hierselbst, hat geradezu entsetzliches Unheil angerichtet. Die Frau gestand, 31 ihrer Patienten durch Gift umgebracht und zahlreiche Brände angelegt zu haben. Sie konnte ihr Treiben jahrelang fortsetzen, da sie mit der Wirkung der Gifte, die sie den unglücklichen Patienten gab, wohl vertraut war und derart zu Werke ging, daß man die Todesursache ihrer Opfer mit Sicherheit nicht festzustellen vermochte. Ein Motiv für die Verbrechen gab Jane Toppan nicht an; sie war geistesgestört und wurde in ein Irrenhaus gebracht.

Marktbericht.

Donnerstag, den 26. Juni.

Eier pro Mandel . .	0,85 Mk.	Gurken pro Stück .	0,15—0,25 Mk.
Butter pro Pfund . .	1,10—1,30 „	Erdbeeren pro Liter .	0,40—0,50 „
Honig in Waben p. Pfd.	1,50—1,60 „	Stachelbeeren p. Liter	0,20 „
Zwiebeln pro Mdl. .	0,08—0,10 „	Eing. Preiselbeeren Pf.	0,30 „
Kartoffeln 5 Liter . .	0,20—0,25 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,20—0,25 „
Blumenkohl pro Stück	0,25—0,50 „	Gete Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Sellerie pro Stück .	0,05—0,06 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,70 „
Schoten pro Liter . .	0,06—0,08 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,50 „
Schnittbohnen p. Liter	0,20—0,25 „	Enten pro Stück . .	2,25—3,00 „
Kohlrabi pro Mdl. .	0,40 „	Gänse pro Stück . .	3,50—5,00 „
Mohrrüben p. Mandel	0,12—0,15 „	Hühne pro Stück . .	1,00—2,50 „
Salat 4 Stück . .	0,10 „	Hühner pro Stück . .	1,50—2,25 „
Radieschen 2 Bündchen	0,05 „	Tauben pro Paar . .	0,70—1,00 „
Spargel pro Pfund .	0,50—0,55 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Nierenkrankheiten, Bright'sche Krankheit, Wassersucht.

Obgleich organische Krankheiten der Nieren im allgemeinen als unheilbar gelten, wird auch noch in den hoffnungslosesten Fällen durch Warner's Safe Cure Hilfe gebracht, wie dies aus nachstehender Dankeserklärung hervorgeht:

Herr Andreas Bonifer, Maurer, in Dieburg, Hessen, Spitalstr., schreibt am 17. März 1902:

„Ende des Jahres 1900 wurde ich von einer schweren Nierenkrankheit befallen mit Wassersucht. Ich war vom Hals bis an die Füße geschwollen und litt an großem Luftmangel. Im Urin befand sich Eiweiß. Die Wassersucht war so arg, daß die Haut an manchen Stellen platzte und das Wasser herausträpfelte. Ich war sehr schwach und hatte keine Hoffnung auf Besserung, trotzdem ich zu Hause und im Spital während 12 Wochen die beste Pflege und ärztliche Hilfe hatte. Da wurde mir Warners Safe Cure empfohlen, welches mir ins Hospital gebracht wurde, und schon bei der ersten Flasche begann das Wasser stärker abzugehen. Natürlich war ich äußerst schwach und schlief die meiste Zeit; ebenfalls trat ein starker Husten auf.

„Die Behandlung mit Warner's Safe Cure wurde 6 bis 8 Monate gewissenhaft durchgeführt, während welcher Zeit mein Zustand wechselte und der Urin immer noch Eiweiß enthielt. Dann im Oktober 1901 trat eine merkliche Besserung ein. Ich konnte ausgehen und auch richtig essen, nur war der Leib noch etwas geschwollen. Von dieser Zeit an besserte sich mein Zustand täglich, und ich kann sagen, daß ich jetzt gänzlich geheilt bin und mich wieder gesund und munter fühle. Der Urin enthält kein Eiweiß mehr und diese wunderbare Heilung verdanke ich nur Warners Safe Cure."

Warners Safe Cure enthält: Virg. Wolfsfußkraut 20,0, Edelbeerkraut 15,0, Gaultheria-Extrakt 0,5, Kaliumpeter 2,5, Weingeist 80,0, Glycerin 40,0, bell. Wasser 375,0 und ist zu beziehen von: **Stadt-Apotheke** in **Merseburg — Löwen-Apotheke** in **Magdeburg — Johannis-Apotheke** in **Halberstadt — Adler-Apotheke** in **Aschersleben** und Apotheker **Hofmann Leipzig** und **Schkeuditz**.

Man warte nicht bis die noch vorräthige Seife aufgebraucht ist, sondern nehme sofort die „Patent-Myrrholin-Seife" in Gebrauch, wenn sich aufgesprungene, rissige Haut,

Sommersprossen, Mitesser, Hautröthe

u. s. w. einstellen. Diese ärztlich so warm empfohlene hygienische Toilettenseife übt durch das „Myrrholin" auf alle jene Zustände einen äußerst günstigen Einfluß aus und wird die Wirkung von keiner anderen Seife übertroffen. Man verlange überall, auch in den Apotheken, nur die „Patent-Myrrholin-Seife" und bestehe darauf, nur diese zu erhalten.

* **Die Herzen der ganzen Damenwelt** erobert „Amor" heute mehr als je; denn alle Hausfrauen, welche einen Versuch mit dem Metall-Putz-Glanz „Amor" machen, sind erstaunt über die Schnelligkeit, mit welcher dieses Putzmittel allen Metallsachen schönen Glanz verleiht und sogen dasür, daß sie „Amor" stets im Hause haben. Dieser vorzügliche Metall-Putz-Glanz ist in allen einschlägigen Geschäften in Dosen von 10 Pf. an zu haben.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 27. Juni 1902.

Bei Nord- und Nordostwind vorwiegend heiter und meist trocken mit steigender Wärme.

Wasserstände: Am 25. Juni: Weißenfels Oberpegel + 2,50, Unterpegel + 0,52. 26. Juni: Halle unterhalb + 1,90, Trotha + 2,00. 25. Juni: Bernburg + 1,55, Calbe Unterpegel + 1,10, Oberpegel + 1,64, Dresden — 0,64, Magdeburg + 2,19.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Zu verkaufen.

Ein noch brauchbarer Hundewagen zu verk. **O. Riemer**, Burg b. Reideburg.

Damen-Rad,

Adler, wenig gebraucht, fr. 350 M., weg. Reise f. 90 M. zu verk. Näheres bei **Rudolf Mosse**, Brüderstr.

Eine wenig gebrauchte **Plüsch-Garnitur** bill. zu verk. Uhlandstr. 6, III. links.

Break, 2- und sitzig, klappbar, fast neu, billig zu verkaufen Königstr. 70, II. Hof.

200 Stück Holzkoffer, Handkoffer, Reisekörbe billig zu verkaufen. **Otto Töpfer**, Rother Thurm.

Zu verkaufen 1 neuer eleganter **Naturbreak**, für leichtes Pferd passend. **Bernhard Koch**, Schraplau.

Gebrauchte Pianinos,

in bestem Zustande, nur 200, 300 und 450 Mark.

B. Döll, Mu der Universität 1.

Nußb. Salonschränke, Paneelsopha, Spiegel, Tische, Stühle, echt nußb. Bettstell. etc. wegen Aufgabe des Geschäfts bill. zu verkaufen **Brunoswarte 23.**

Gebr. Nußbaum-Pianino, gut erhalt., billig zu verkaufen Wilhelmstr. 33, III.

Kinderwagen, neu, und Plüschsopha spottbillig zu verk. **Georgstr. 3**, pt. l.

Selbstgef. Kleidersekretäre 25 M., Vertikows 30 M., Schreibtische 34 M., Sophas, Spiegel, Bettstellen, Matratzen, Stühle verk. **K. Bieler**, Geiststr. **31.**

13 Stck. jung. Legehühner u. 1 **Hahn** zu verk. **F. Kersten**, Oberröblingen a. See.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Naumburgerstr. 22, l.

Viktualiengeschäft

m. viel Hausschl. u. gutem Flaschenbierhandel zu verk. Zu erfr. in der Exped. b. Bl.

Ein großer Posten gut erh. Möbel bill. zu verk. Zu erfr. Magdeburgerstr. 50, III.

Guter Reisekoffer m. Einl., 100×50 gr., und 75 Rothweinkl. b. z. v. Grünstr. 13, II. l.

Kinderwagen billig zu verkaufen Freiimfelderstr. 11, 2 Tr. links.

Ein Sophlet-Apparat sehr preiswerth zu verkaufen Königstr. 45, l.

Ein Hundewagen, gr. Zughund zu verk. Zu erfragen Bruckdorf Nr. 20.

Gebr. Hand-Rollwagen preiswerth zu verkaufen Spitze 36, II. l.

2 Futterschweine zu verkaufen Böthberg 41.

Gut gehendes Viktualiengeschäft veränderungshalber sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter **S. 96** an die Expedition d. Bl.

Rothe Plüschgarnitur und einige Möbel fortzugshalber zu verkaufen Magdeburgerstr. 25, I. rechts.

Mehrere elegante Herrenanzüge für mittlere Figur und gut erhaltene Kinderbadewanne bill. zu verk. Göbenstr. 3, pt. links.

Abbruch!

Geiststr. 22, Hof, sollen noch billig verkauft werden: Fenster, Thüren, Thor, 200 Fuhren Bruchsteine, Platten, 30 Fuhren Mauersteinstücken, 40 lfde. Met. Wehröhre, 200 cbm Rundholz **Brennholz** in Fuhren und Körben u. v. m.

Hocheleg. Gasthofe, echt Bronze, billig zu verk. Marktstr. 8, pt.

Ein kleiner Ladenverbau, 2,85×2,50, sow. Ladentisch z. vk. Besen a. C., Nr. 9.

G. erh. Kinderstiwagen z. vk. Spitze 21, H. II.

1 Bettstelle m. Matr. billig zu verk. Geiststr. 65, II. Eing. Neumarktstr.

Sopha, neu, zu verk. Alter Markt 4, I.

Tisch, Bettst., Backtrog, gebr., zu verkaufen Kellnerstr. 11, l.

Ein eleg. oliogr. kl. Sopha billig zu verkaufen Karlstr. 33.

Ringschiffchen-Nähmaschi., fast neu, gut näh., f. 46 M. z. vk. Dryandenstr. 15.

Kl.-Sekr., Sopha, Bettst. m. Matr. neg. Raumm. b. z. v. Hardenbergstr. 35, III. l.

Nußb. fourn. Vertikow, gebr., bill. zu verkaufen Geiststr. 39, l.

6 gr. Bettstellen, 1 Kinderbettst., 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Wheeler-Wilf.-Masch., 1 Wäscherolle zu vk. Meiserburgerstr. 8.

Umzugshalber verkaufe: 1 Plüsch-Sopha, Kleidersekretär, Tisch, Waschtisch, Stühle, noch ziemlich neu. **Sendel**, Steinstraße 6, III.

Stoff- und Plüschsopha, sowie Bettstellen mit Matratzen (neu) zu verkaufen Friedrichstr. 28, part.

10 Dpd. Roth- und Weißweinflaschen zu verkaufen **Kl. Brauhausstr. 26.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020627020/fragment/page=0001

Sophas
aus eigener Werkstatt, von 24 M. an, Bettstellen, gute Matr., 18 M. an, Vertikows 29 M., Tische 7 M., Schränke 20 M., Plüschsophas von 45 M. an bis zum elegantesten, Schreibtische 18 M., Kommoden 18 M., Kinderbettst. 10 M., Küchenschränke 13½ M., Stühle 2½ M., Waschtische 13½ M., Spiegel 2 M., bis zu den allergrößten, sehr gr. Auswahl, beste Ausführung, werden wegen Räumung spottbillig ausverkauft.
S. Rosenberg,
Geiststrasse 21, 1 Tr.

Zwei Futterschweine zu vk. Böllberg Nr. 44.

Zu verkaufen schöne praktische **Ladeneinrichtung**, Hutständer, Hängelampe, Gaseinrichtung u. a. m.
Steinweg 1, Putzgeschäft.

Ausverkauf aller Waaren!
Birk. Kleiderfeik. billig zu verkaufen Wuchererstr. 19, III.

Sopha, einf. aber dauerh., neu bezogen, 15 M., zu v. Brandenburgerstr. 7, Sout.

Ein f. Frack preiswerth zu verkaufen Sophienstr. 21, Hof part.

Ladeneinrichtung, alte Drehrolle, Schreibtisch und -Pult, Seilerhandwerkzeug sofort zu verkaufen Geiststr. 59.

Starker Hengst (Rappe), fromm, schwer ziehend, billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 24, Schwarzer Adler.

Gangbares Materialwaaren- u. Viktualiengeschäft ist sofort oder später billig zu verk. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein **Kostfleisch- und Flaschenbier-Geschäft** ist Umstände halber sofort zu verk. Off. u. **D. 124** an die Exped. d. Bl.

Feldbettstelle m. Matr., gr. Ladenlampe (Blitzl.), kl. Tafelwaage, 75 Pfd. Tragkraft, bill. zu verk. Taubenstr. 27, part.

Gebr. Möbel, Bettst. m. Matr., Kommode und 2 Stühle billig zu verkaufen Ritterstraße 17.

Fahrrad 50 M., Damenrad 65 M.,
gut erh., verkauft billig
Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.

G. erh. Kochherd z. verk. Rathhausstr. 6, I. l.

Aeltere Jahrgänge
diverser
Städte-Adressbücher
sind billig abzugeben in der
Expedition des „General-Anzeiger".
Vorhanden sind: Aschersleben, Augsburg, Bernburg, Breslau, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a/M., Görlitz, Greifswald, Heidelberg, Hildesheim, Mainz, Münster, Posen, Rostock, Schwerin, Stassfurt, Stuttgart, Wittenberg, Würzburg, Zürich.

Zu kaufen gesucht.

Getrag. Herren-, Damen- u. Kindersachen, Nachlasse, altes Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Möbel, Pianinos, Fahrräder, Waffen, Nähmaschinen kauft und zahlt gute Preise **Schülerstraße 1**, am Markt.

Kastenregal und Handwagen zu kaufen ges. Bäckerinstr. **Paasch**, Charlottenstr.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen, Pfandscheine und dergl. kauft **Pohlmann**, Dachritzstr. 6, l.

Gebr. od. altes Pianino zu kaufen ges. Off. mit Ang. d. Pr. Gebbenstr. 9, III. r.

Gut erhaltener **Kinderwagen** zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. unt. **E. 105** an die Exped. d. Bl.

Gutspäum. **Tafelwagen** zu kaufen ges. Zu erfr. Wuchererstr. 7, Rest.

Wachsamer Hofhund gesucht Friedensstr. 1a.

Heißluftpumpmaschine,
(gebraucht u. in gutem Zustande) zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. G. 853** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

12 Meter eisernes **Gartengitter,**
1.25 m hoch, **zu kaufen gesucht**
Filiale des Gen.-Anz. in **Cröllwitz.**

Zu vermiethen.

Wohnungen, Neuban Zenkerstr. 3a, 4 Stuben, Kamm., Küche, Keller, 400 bis 500 Mk., 1. Okt. zu vermiethen. Näheres **J. A. Uhlig**, Alter Markt 14.

Wohnung, Zenkerstr. 1/2, II, 3 Stub., Kam., Küche, Keller, 400 Mk., sofort zu vermiethen. Näheres **J. A. Uhlig**, Alter Markt 14.

Merseburgerstraße,
am Bergmannstrost
4 Wohnräume, 1 Küche, Wasserkloset, Balkon, Gas, Garten 2c. 1/7. od. spät.
2 Stuben, Kammer, Küche, Zub., 340 M., sof. zu verm. **Friesenstraße 7.**

Dessauerstraße 20
freundliche Wohnung, 2 Stub., Kamm., Küche und Zubeh., nur an ruhige Miether per 1. Oktober zu vermiethen.

Neubau Spiegelstraße 12
per 1. Okt. 3 herrsch. Wohnungen, 5 Zimm., Kamm., Küche, Bad u. reichl. Zub. z. v. **G. Eder**, Spiegelstr. 1.

Eichendorffstr. 36, Hof zu erfr.
Wohn., Stube, Kammer, Küche u. Zubeh., 82 Thlr., sof., 1. Juli oder spät. zu verm.

Hochherrschaftliche Etage
per 1. Oktob. zu vermiethen, 8—9 Zimmer mit Centralheizung u. Warmwasserleitung. Näheres durch
Architekt Assmann,
Alte Promenade 8, Eing. D. II.

In dem neuzuerbauenden Hause **Leipzigerstraße 30** sind zum Frühjahr 1903
grosse helle Läden
zu vermiethen. Zeichnungen sind im Bureau der Unterzeichneten Marktplatz 23, I einzusehen.
A. & E. Giese, Baumeister.

Adolfstraße 7 ist eine Wohnung
sofort zu vermiethen, 1/7. zu beziehen.
2 St., K., K., 300 Mk., verzugsgh. sofort zu verm. Schillerstraße 37.

Stube, K., K. 1/7. zu verm. Körnerstraße 59.

Ammendorf
bessere Wohnung per 1/10., 2 Stuben, Kammer u. Küche zu vermiethen.
J. C. Möbus, Zimmermeister.

Stube und **Kammer** für 36 Thlr. zu vermiethen Taubenstr. 6.

Kl. Hofwohn. zu verm. Eichendorffstr. 36.

St., K., K. Zub., f. 58 Thlr. z. v. Friedrichstr. 35, II.

Freundl. Stube und Kammer, sofort oder später zu vermiethen Glauchaerstr. 60.

Burgstraße 5
sind größere und kleinere Wohnungen sofort zu vermiethen.

Kl. Wohn. per 1/7. z. v. Sternstr. 5, pt.

St., K., K., 150 Mk., 1/7., Werkstatt od. Niederlage, mit oder ohne Wohnung, sof. od. später zu vermiethen
Ludwigstraße 20.

Stube, Kammer, Küche 1. Juli zu beziehen. Hausarbeiten sind mit zu übernehmen
Forkerstraße 1, I.

Gr. freundl. Stube nebst Alkoven, verschl. Korridor, sof. zu verm. Friedrichsplatz 4. Näh. bei d. Hausm. od. Steinweg 42, Contor.

Stube u. Kammer und einzelne Stube am 1/9. od. 1/10. nur an kinderlose Leute zu vermiethen Moritzkirchhof 1.

Wohnung, St., K., K. per 1. Juli zu vermiethen Töpferplan 6, I l.

Ludwigstraße 18
Wohnung, 168 Mark, 1/7. zu vermiethen.

Leere Stube 1/7. ob später zu vermiethen Streiberstraße 18, l.

Wohn., St., 2 K., K. nebst Zub. f. ruh. Miether 1. Oktober Böllbergerweg 66, l.

Wohn., 50 Thlr., an ält. einz. L. od. D. 1/10. zu verm. Friedrichstr. 30.

3 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zub., l. St., p. 1/10. zu verm. Näheres Geiststr. 2, III.

Wohn. f. 1-2 Pers., f. 95 M., 1. Juli od. später zu verm. Gr. Märkerstr. 22.

Stube u. Kam. zu verm. Schützenstr. 2.

Wohn., 36 Thlr., 1/7. z. v. Ritterstr. 17.

Wohnung sofort zu verm. Reilstr. 12, III.

Frdl. Wohnung, Stube, Kam., Küche u. Zub. an ruh. anst. Leute 1/7. od. später zu vermiethen Wörthstraße 1.

Mauerstraße 17
Stube u. Kammer, monatlich 8 Mark, an einzelne Person zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen Marthastraße 23.

St., K., K. sofort zu verm. Steinweg 37.

Freundl. Wohnung in besser eingerichtet. Landhause, nahe Halle, für 100—150 Mk. zu verm., passend für alleinsteh. Hrn. od. D. Off. u. **D. 104** Exp. d. Ztg. erb.

2 St., K., K. Spks., Zub. 300 Mk., 2 mal St., K., K. u. Zub., à 176 u. 180 Mk., p. 1/7. 02 zu verm. Jakobstr. 47, part.

Freundl. Wohnung an ruh. Leute z. v., 1. Oktober zu beziehen.
H. Schmidt, Passendorf.

Kleine Wohnung 1. Juli zu vermiethen Saalberg 22.

Frdl. Wohn., 68 Thlr., 1. Okt. in bes. H. zu verm. Zu erfr. in d. Exp. d. Ztg.

Wohnung, 92 Thlr., zu verm., 1. Juli zu beziehen Spitze 25.

Wohn., St., K. u. K. an ruh. L. 1/7. od. 1/8. zu bez. Pr. 42 Thlr. Reilstraße 42.

Hofwohn. sof. z. verm. Lessingstr. 21, Kittelmann.

Kleine Stube, 36 M., vermiethet 1/7. **Taube**, Kl. Sandberg 4.

Weggungshalb. Wohn., III., 130 M., sof. z. beziehen. v. kl. Fam. Gr. Märkerstr. 17, p. r.

Wohnung,
2 Stub., Kam., Küche nebst Zub., II. Et., sofort od. spät. für 310 Mk. zu vermiethen Merseburgerstraße 19b, l.

Mecklestraße 17
Wohnung, 216 Mk., sofort zu vermiethen. Näheres 2 Treppen rechts.

Fortzugsh. 2 St., 2 K., K., E. 1/7. z. v. Pr. 325 Mk. Spiegelstr. 18, bir. a. d. Gr. Ulrichstr.

Frdl. halbe Et., 2 St., 2 K., Küche, Korr. u. reichl. Zub. 1. Okt. z. v. Trotthaerstr. 81 a.

Wohnung p. 1. Juli cr., Pr. 195 M., **Blücherstraße 15** zu vermiethen.

Wohnung,
2 Stub., K. u. Küche für 240 M. an ruh. Leute sofort od. später zu vermiethen. Zu erfragen **Thorstraße 48, I.**

Kl. St. sof. od. spät. zu verm. Marthastr. 19.

Frdl. St., K., K. zu verm. Ackerstr. 4, p. r.

Stube, K., K. u. kl. Stube 1. Juli zu vermiethen Jakobstraße 44.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zim. f. 1-2 Hrn. bill. zu verm. Steg 11, II.

Möbl. Zim. zu verm. Merseburgerstr. 68, 1

Eleg. möbl. Zim. u. Kab. Jägerplatz 7.

Schön möbl. Zim. z. v. Schmeerstr. 6, II l.

Möbl. Zim. m. Pens. Gr. Brauhausstr. 4, II.

Gr. möbl. Stube an 2 Hrn. od. auch Ehel. zu vm. Off. unt. **T. 97** Exp. ds. Bl.

Möbl. Zim. zu vm. Gr. Ulrichstr. 53, II.

Möbl. Zim. sof. zu bez. Fleischerstr. 2, I.

Frdl. möbl. Stube, monatl. 10,50 Mk., zu vermiethen Kuhgasse 4.

Gut möbl. Zim. Am Güterbahnhof 5, pt. l.

Freundl. **möbl. Zimmer** sofort zu vermiethen Dachritzstraße 6, II l.

2 anst. Hrn. erh. bess. freundl. Logis mit Frühstück, W. 3 Mk. L.-Wuchererstr. 26, III.

Möbl. Zim. zu verm. Schmeerstr. 6, III l.

Saub. Schlafst. offen Karlstr. 28, h. I r.

Frdl. Schlafst. 29,-6. z. v. Geiststr. 27, II. l.

Anst. Schlafstelle Herrenstr. 9, II.

Möbl. Schlafst. m. Kost z. v. Albrechtstr. 21, Lad.

Anst. möbl. Schlafstelle sof. zu vermiethen Kuhgasse 10, Hof, Hübler.

Anst. Schlafstelle offen Breitestr. 35, Kunze.

Möbl. Schlafst. z. allein bew. Streiberstr. 18, II l.

Schlafstelle offen Parkstr. 3, pt. r.

Möbl. Schlafst. f. j. M. z. vm. Gr. Wallstr. 21, II.

Frdl. Schlafst. sof. z. v. Merseburgerstr. 16, III. l.

Frdl. Schlafstelle z. verm. Spitze 5, II. l.

Wuchererstraße 37, pt.
Möbl. Stube als bessere Schlafst. z. verm.

Frdl. Schlafstn. an 1 oder 2 H. Mittelstr. 4, I.

Bess. Schlafst. f. d. o. Mädch. Schillerstr. 5 or 21, I.

Möbl. Schlafst. zu v. Steinweg 52, II l.

Frdl. Schlafst. z. v. Jakobstraße 49, I l.

Eine Schlafstelle, vornh. zu vermiethen Nicolaistraße 7, II rechts.

Läden & Magazine.

Grosser heller
Arbeitssaal,
mit großen Nebenräumen, event. auch mit Wohnung, per 1. Juli od. 1. Oktober billig zu vermiethen. Zu erfragen in d. Exped. d. Bl.

Gr. Ulrichstr. 25
gr. Laden
sofort oder später zu vermieth. Näheres **Torotheenstr. 1, II., Röber.**

Nahe am Markt, Schmeerstraße 2,
gross. Laden
mit 2 Contoren, mit od. ohne Wohnung, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **Conditoren-Geschäft, Geiststr. 21.**

Gr. Laden mit Stube, in welchem Schuhmacher-Reparaturwerkstatt mit Erfolg betr. wird, 1. Okt. f. 300 Mk. z. v. Näh. Schülershof 12, I.

Schöner Laden mit Wohnung **Böllbergerweg 20** sofort oder später (500 M.) zu vermiethen. Näheres beim Hausverwalter **Ludwigstraße 49, part.**

Viktualienladen mit schöner Wohnung, Süden, 600 Mark Miethe, sof. zu verm. Näheres **Schulz**, Grasweg 2, II.

Viktualiengeschäft m. Inventar 1. Juli zu verpachten Burgstraße 17.

Weggunghalber bin ich gesw., mein
Restaurant
mit **Mobiliar**, an zahlungsfähigen Käufer zu **verpachten.** Off. unt. **B. c. 5121** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Miethgesuche.

In Bahnnähe Wohnung: 5 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, **nicht über 600 Mark**, 1. Oktober gesucht. Offerten unter **B. b. 5092** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Möbl. Zimmer,
event. mit Kabinet, zum 1. Juli gesucht. Preis 25—30 M. Hauptbedingung.: Alleiniger Miether. Gänzliches Fehlen irgendwelcher Störung durch Klavier oder dergl. über, unter oder neben der Wohnung. Gefl. Offerten unter Chiffre **G. 107** an die Expedition d. Ztg.

Beamter, kinderl., sucht zum 1. Oktober **Wohnung** in bess. Hause, Pr. b. 300 M. Off. unt. **C. 103** an die Exp. d. Bl.

Beamter sucht 1. Okt. **mittl. Wohn.** in Trotha, Wittekind od. Umgeg. Off. unt. **P. 95** an die Exped. d. Bl.

Wohnung,
2—3 Zimm. u. Zub., bis 500 M. 1. Okt. gesucht. Offerten unter **B. w. 5117** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

Gesgd. **Stadt- od. Landbäckerei** zu pachten event. zu kaufen gesucht. Off. unt. **O. 94** an die Exped. d. Z.

Junge Leute suchen in sauberem Hause Wohnung, 50—60 Thlr., 1/10. Offert. u. **N. 93** Exped. d. Ztg. erbeten.

Alleinst. Privatmann, Mitte 40er, sucht Wohn. nur b. alleinst. anst. Frau. Off. u. Ang. d. Verhältn. **U. 98** Exp. d. Ztg. erb.

Junger Beamter sucht zum 1. Juli in der Nähe der Bahn eine **möblierte Stube.** Offerten mit Preisangabe erbeten nach **Preilmfeldestraße 2**, Laden.

Bäckerei sof. oder 1. Oktbr. z. pacht. gef. Off. u. **S. 116** an die Exped. d. Bl. erb.

Junge Leute suchen Nähe der Marienstraße **Wohnung** zum 1/10., ev. etwas früher. Preis bis 300 Mark. Offert. unt. **U. 118** Exped. d. Ztg.

Für einz. Leute wird eine Wohnung im Nordviertel im Preise von 350—450 Mk. 1. Oft. gesucht. Off. Bernburgerstr. 22, L.

Möbl. Zim., Nähe Bahnh., 1. Juli ges. Offert. unt. **C. 123** Exp. d. Ztg. erb.

Stellen finden.

Knechte, Burschen
Mädchen a. Land
erhalten kostenfrei gute Stellen.
Louise Bärwinkel. Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 8.**

Herr gesucht, gleich an welchem Ort, z. Verkauf eines patentierten Restaurations-Artikels, pro Tag 15 Mk. Zu melden Rosenstr. 5, II. links.

Steinsetzer werden noch angenommen.
Horn, Steinsetzmeister, **Mücheln.**

Tüchtige Maurer und Putzer
werden für dauernde Arbeit, bei einem Stundenlohn bis 48 Pfg. od. Akkord, eingestellt im
Arbeits-Nachweis,
Contor: Dessauerstr. 7.

Junger **Reparateur** auf **Nähmaschinen**, wenn möglich auch auf Fahrräder bewandt., findet dauernde Stellung nach Zimenau in Thür. Zur erfr. **Gasthaus zur Tanne**, Halle, Mansfelderstr.

Ordentlicher junger Bursche
für **Mineralwasser-Anstalt** nach auswärts gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Verblendstein-Fabrik
mit **erstklassigen** Fabrikaten sucht für Halle u. Thüringen 2c. leistungsfähigen, gut eingeführten
Vertreter.
Angebote unter **B. s. 5069** an **Rud. Mosse, Halle.**

Ein **Barbiergehilfe** wird gesucht.
Halle-Giebichenstein, Burgstr. 66.

9 ledige Pferdeknechte
erhalten sofort kostenfrei sehr gute Stellen durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau Inhaber: Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Tüchtiger Bügler
findet sofort Beschäftigung.
Gebr. Sernau.

Einige **Hausierer** für lohnende Artikel werden angenommen. Zu melden Sonnabend von 4—6 Uhr. **M. Opitz,** Freimfeldestr. 37, I. l.

Junger Hausbursche
zum 1./7. gesucht Saalberg 1.

Junge Burschen, 14—16 J., a. Land b. gut. Lohn sof. ges. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19, 2. Eing.

Tüchtigen **Tapezierergehilfen** stellt ein **K. Röhricht**, Kl. Sandberg 12.

Einen tüchtigen **Klempnergesellen** stellt ein **O. Hilpert**, Wuchererstr. 37.

Arbeitsbursche, Woche 6 Mk., sofort gesucht Friedrichstr. 28, part.

Hausdiener, 17—22 J. alt, sucht **Paul Zwanzig**, Stellenvermittler, **Marthahstraße 30**, I., am Stadttheater

Jungen Kellner suche per 1. Juli für Hotel im Thüringen. (Das Rechnungen von den Logiergästen, vielen Touristen u. Geschäftsreisenden selbst zu kassieren.) Sofortige Meld. mit Zeugn. bei **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Geschirrführer
gesucht Seydlitzstr. 17.

Hotelzimmermädchen
bei **80 Thlr.** festem Gehalt u. Trinkgeld. s. **Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.**

Knechte u. Mädchen
aufs Land finden sofort **kostenfrei Stellung.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Ein ordentlicher **Hausbursche** v. 14 bis 16 Jahren und ein **Schuljunge** von 13 Jahren wird sofort gesucht
Bismarckstr. 21, im **Laden.**

Flotten Friseurgehilfen
sucht **Otto**, Kl. Klausstr. 2.

Feuerversicherung.
Renommierte Anstalt sucht unter **sehr vortheilhaften Provisionsbedingungen** für die **Stadt Halle a. S.**
tüchtigen
Hauptagenten,
der im Stande ist, das bestehende Geschäft, welches sofort überwiesen wird, durch Zuführung neuer Versicherungen zu vergrößern. Gefl. Offerten sub **J. D. 6063** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Köchinnen, Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen nach hier u. anderen Städten und auf Gut finden sofort, 1. Juli u. später Stellung.
Martha Brandt, Leipzigerstr. 13, H. I.

Mädchen f. Küche u. Haus f. Stelle b. **Pauline Pfantisch,** Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6, I.

Dienstmädchen v. Lande
im Alter von 15—16 Jahren für leichte Hausarbeit gesucht
Gr. Ulrichstr. 6, im Laden.

Ordentl. fleiß. **Mädchen** für Küche und Haus 1. od. 15. Aug. ges. Mühlweg 20, p.

Anständiges junges Mädchen, welches das Weißnähen erlernen will, sucht **Marie Schulze**, Gr. Ulrichstr. 2.

Ein junges **Mädchen** zum 1. Juli gesucht. **Zahn**, Wolffstr. 19.

Saub. **Plätterin** gesucht. Zu erfr. in der Exp. ds. Blattes.

Köchin u. Hausmädchen, Mädchen f. einz. Leute, Kindermädch. find. St. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Harz 39.

Suche für meine 3 Kinder nach Posen
Kindergärtnerin 2. Klasse
p. 1. Juli. **Frau Landesrath Wolff,** Wittekindstr. 10, I.

Tücht. **Mädchen** finden gute Stelle durch **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II. Daselbst sucht ält. Mädch. Stelle a. L., z. Kindern.

Wärterinnen,
Mädchen mit g. Zeugn. als **Wärterin,** für Privat, Krankenh. u. Anstalt, hoh. Gehalt, **3 kräft. Waschmädch.** für Heilanstalt, 80 Thlr., **perf. Köchinnen** für Hotel u. Privathäuser, **2 Zimmermädch.** für Hotel 1. Ranges, 80 Thlr., **Büffetfräul.** für Café nach Dresden sucht
Gustav Niemann,
Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19, 2. Eing.

Hausarbeiterinnen für leicht zu erlernende **Papierarbeiten** gesucht. **Heilbrun & Pinner,** Königstr. 70.

Dienstmädchen vom Lande für Küche und Haus sofort oder später bei hohem Lohn gesucht. Off. unt. **B. u. 5093** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein älteres tüchtiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn z. 1. Aug. ges. Frau **Anna Richter,** Ludwig Wuchererstr. 80, part.

Junge Mädchen können die Schneiderei erlernen. **Mückenheim,** Jakobstr. 24, II r.

Besseres **Kindermädchen** 1. Juli nach auswärts gesucht Leipzigerstr. 80, II.

Geübte Schneiderin sof. ges. Lindenstr. 54, III.

Zum 1. Juli suche ich nach außerhalb bei hohem Lohn ein solides **Mädchen.** Verlangt wird Hausarbeit, gute Zeugnisse. **Frieda Gärtner,** Ulestr. 18, II.

S. Mädchen Nachm. ges. Pfälzerstr. 11, I.

Ordentliche, saubere, ehrliche **Aufwartung** für den ganzen Tag sofort gesucht
Schlamm 12, II.

Aelteres Schulmädchen
mit guter Aussprache zu 2 Kindern gesucht. **Frau Wergien,** Neunhäuser 4.

Suche 2 jg. Wärterin., eine Frau als Wirthschafterin aufs Land, **10 Viehmägde, 2 Kindermädchen** sofl.
Frau Anna Winkler,
Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 16.

Jung. Mädchen mit guter Handschrift (aus achtbarer Familie) für Bureau gesucht. Off. unt. **Z. 120** an die Exp. ds. Bl.

1 Zimmermädchen nach ausw. b. hoh. Lohn sofort gesucht. **Marie Franke,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 4.

Vier Städte Bund!
In **Hamburg, Altona, Wandsbek** und **Harburg a. Elbe** werden
Maurer- u. Zimmergesellen
(65 Pfg. Stundenlohn, 9½ stünd. Arbeitszeit) **angestellt.** Zu melden am **Bureau der Baugewerks-Innung, Bauhütte zu Hamburg,** Hohe Bleichen 31.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020627020/fragment/page=0002

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Scholarinnen, Köchinnen, Kochmamsells, Stützen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Hausmädchen für Güter, Kinderfrauen u. Kindermädchen.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Köchin für hochfeines Haus für eing. L. b. h. Lohn 1./7. oder 15./7. nach Weimar gesucht durch **Pauline Flemminger,** Stellenvermittlerin, Dachritzstraße 13, II.

Daselbst suchen Knechte u. Hausmädchen nach hier und auswärts Stellung.

Aufwart. ges. Merseburgerstr. 150, Eckhd.

Mädch. f. Küche u. Hausarb., Haus- u. Stubenmädchen find. 1. Juli u. später St. b. **Marie Stoll,** Stellenvermittlerin, Martinstr. 7, H. II.

Eine ältere, alleinstehende Frau zur Führung einer kleinen Wirthschaft (Unstrutthal) gesucht. Meldungen
An der Marienkirche 2, pt.

Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, sofort gesucht **Herderstr. 5 c, part.**

Eine Frau zum Frühstücktragen wird gesucht in der Bäckerei Gr. Ulrichstr. 20.

Köchin nach ausw., 60—80 Thlr. Lohn, Wärter u. Wärterinnen erhalten sof. Stell. durch Frau **Johanne Hörenz,** Stellenvermittlerin, Schweitzkestr. 28.

Junges saub. **Mädchen** als Aufwartung sofort gesucht Bernburgerstr. 16, II. r.

Kräftiges Schulmädchen sucht Frau **Henneberg,** Schillerstr. 36, III. r.

Junge gebildete Mädchen können unter günstig. Beding. vom 1. Juli in m. Kindergarten eintreten, darunter eine Lehrstelle unentgeltlich.
Frau **R. Müller,** Vorsteherin, **Schweitzkestraße 20.**

Lernende Verkäuferin aus gut. Familie per sofort gesucht.
Gebr. A. & H. Loesch, Strumpfwaaren u. Trikotagen, Gr. Ulrichstr. 56.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiederverlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Stellen suchen.

Junger Mann sucht Stellung als **Heizer, Portier od. Wächter.**
Franke, Karlstr. 6, part.

Junger Mann aus der Mehlbranche, Kenntn. in der bopp. Buchf. u. sämmtlichen Contorarbeiten, event. auch zur Reise, sucht unter besch. Anspruch Stellung. Offerten unter **A. 101** Exped. ds. Bl. erbeten.

Kautionsf. j. verh. Mann sucht Stelle a. **Comptoirbote, Hausdiener od. Marktthelfer.** Offert. unt. **V. 99** Exped. ds. Bl. erbeten.

Kinderloses Ehepaar wünscht **Cantine, Filiale, kleines Geschäft** 2c. zu übernehmen; eventuelle Caution kann gestellt werden.
Gefl. Offerten unter **A. M. 154** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Alter Mann sucht Beschäftig. v. 8—3 Uhr. Off. u. **T. 117** an die Exped. d. Ztg.

Suche für meine Tochter eine **Lehrstelle** für bessere Weißnäherei.
Nagel, Seydlitzstr. 2.

Anst. **Wittwe** sucht Beschäftigung, auch in Geschäft. Off. u. **K. 110** Exp. d. Bl.

Jung. **Mädchen** wünscht Stellung zum 1. Juli. Hartz 15.

Junge gebildete Frau, in d. feinen u. bürgerlich. Haushalte firm, sucht zum 1. Juli Stellung. Offert. unter **G. 114** an die Exped. d. Ztg.

Aelt. Mädch., i. Kochen erfahr., sucht Stelle d. **Anna Domke,** Geiststr. 39, Stellenvermittlerin.

Kräft. Mädch. s. St. i. Best. od. Fleischerei 2c. **Marie Franke,** Stellenvermittlerin, Schweitzkestr. 4

Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht sofort Stellung, geht auch aufs Land, durch **Friedrich Große,** Stellenvermittler, Halle a. S. — Marktplatz — Rother Thurm.

Wirthschafterin, Stützen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen suchen Stellung durch Frau **Johanne Hörenz,** Stellenvermittlerin, Schweitzkestr. 28.

Anst. Frau sucht Ausw. od. Wäsche zum **Waschen** u. Plätten Henriettenstr. 12, II.

Kräft. Mädch. o. außerh. m. gut. Zeugn. f. 1. Juli od. spät. Stellung durch **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

T. Plätterin s. Besch. Martinstr. 7, II. r.

Capitalien.

Suche aus Privathand
5000 Mark à 5%
auf hiesige, sichere Hypothek. Offerten sub **G. 847** an die Expedition d. Ztg.

8000 Mark
auf sichere Hypothek werden von promptem Zinszahler à 5¼% gesucht. Offerten sub **B. 848** an die Expedition d. Ztg.

Mark 675,000
habe gegen gute Ackergrundstücke à 3¾% und hiesige Hausgrundstücke à 4% längere Jahre unkündbar auszuleihen.
C. Goldschmidt, Bankgeschäft,
Poststr. 11. — Telephon 2012.

Welch Edeldenk. leih anst. Mitwe **50 Mk.** geg. Sicherh., hohe Zins. u. pünkt. Rückzahl.? Off. unter **Z. 100** an die Exped. d. Ztg.

Anständige Frau bittet Edeldenkende um ein Darlehn von **50 Mark** gegen Rückzahlung. Offerten unter **M. 118** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Osborg's Bellevue.

Morgen Freitag von Abends 8 Uhr an
Großes Frei-Concert.

Verein der Bäckergesellschaft

zu Halle a. S.

Hiermit allen Kollegen zur Nachricht, daß unsere **Wasserfahrt nicht Donnerstag den 24.,** sondern

Donnerstag den 3. Juli

stattfindet.
Der Vorstand.

Coul. Oberhemden

mit festen Manschetten und weicher Faltenbrust, unbeschreiblich angenehm im Tragen, Stück von Mk. 3,75 an.

Gebirgs-Loden-Joppen v. Mk. 8,50 an.
Leinene Joppen für Garten und Feld.
Havelocks, Reise-Mäntel, Echt Grazer Lodenhüte (leicht).
Sport- u. Reise-Mützen. Sport-Strohhüte.
Rucksäcke.
Gamaschen, Touristen-Taschen, Reise-Koffer, Reisetaschen, Reise-Necessaires, Reise-Hemden Reise-Flaschen, Reise-Plaids, Reise-Stiefel, Reise-Schuhe etc. etc.

O. V. Borchert,
Bazar für Herren. Fernspr. 1191.
Gr. Steinstr. 10.
Bankhaus Ernst Haassengier & Co.

Specialität: **Engl. u. Wiener Hüte.**

Mark 175000
will ich à 4% Zinsen auf hiesige Hausgrundstücke, auch in einzelnen Beträgen, ausleihen. Offerten unt. **A. 961** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

80,000 Mark

im Ganzen oder getheilt zu 3¾% mündesicher auf Stadt- oder Landhypothek direkt vom Darleiher auszuzahlen. Resl. wollen sich unter **B. e. 5123** durch **Rudolf Mosse, Brüderstraße, melden.**

Gesucht auf Geschäftshaus nach 1500 Mk. **zur II. Stelle 1200 Mk.** möglichst bald nach auswärts. Sichere Anlage. Offerten unter **B. d. 5122** an **Rud. Mosse, Halle.**

Anst. Mädchen bittet um **20 Mk.** g. Sicherheit. Off. u. **F. 106** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht anst. Frau **15 Mk.** geg. Unterpfand? Off. u. **B. 102** an d. Exped. d. Ztg.

Anst. Dame b. Edeldn. um **ein fl. Darlehn.** Off. u. **L. 111** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständ. Fr. bittet Edeldenkende um ein Darlehn von **60 Mk.** gegen Rückzahlung. Off. u. **M. 112** an die Exped. d. Ztg.

Bitte!
Welche gutsituirte Dame oder Herr würde einer anständigen Wittwe, die in Noth gerathen ist, **60 Mark** leihen gegen pünktliche Ratenzahlung und Zinsen? Erb. Offert. unt. **R. 122** an die Exped. d. Bl.

Unterricht.

Bücherrevisor Carl Giesegutt's Handels-Lehranstalt, Halle, Steinstr. 10. Altbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung.

Gründlicher Klavierunterricht, auch in den Abendstunden, wird ertheilt Merseburgerstr. 161, II L., Eing. Königstr.

Unterricht in allen Handarbeiten wird Kindern ertheilt Gr. Märkerstr. 20, I r.

Berliner Lehr-Institut für Schnittzeichnen, Zuschneiden, Maßnehmen und praktische Ausbildung für Damenschneiderei. Leichtfaßl. Methode. Schneiderinnen können sich im Schnittzeichnen ausbilden. Stunden nach Wahl. Kursus 4, 6—8 Wochen, Schnittzeichnen 8—14 Tage.
Frau **Scheithauer,** Landwehrstr. 2, p.

Auctionen.

Auction.

Freitag den 27. d. Mts., Nachm. 2 Uhr versteigere Rauchstr. 15 — Drei Schwäne — einen Nachlaß, bestehend aus **Möbeln, Betten, Wäsche** u. **Kleidungsstücken,** ferner:

eine Partie Essenzen,
Cognac und **Porzellan** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, **Gr. Steinstr. 63.**

Sonnabend d. 28. Juni d. J., Vorm. 11½ Uhr versteigere ich im „Gasthof zur Weintraube" hierselbst zwangsweise:
2 schwere Arbeitspferde, 1 vierspänn. Wagen und 1 Fahrrad.
Krakt, Gerichts-Vollzieher.

Möbel-Auction.

Freitag den 27. d. Mts., Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 folgend. sehr g. Mobilien:
4 Kleiderseskretäre, 2 Verlikows, Schreibsekretär, gr. nußb. Herren-Schreibtisch, Sopha, Garnitur, Kommoden, Spiegel mit Schränkchen, Wasch-, Ausziehe- und andere Tische, Nachttische, Pfeiler- u. kleine Spiegel, Garderobeständer etc. etc.
J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator u. Auctions-Commissar, Kl. Ulrichstr. 32.

Gr. Auction.

Freitag den 27. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich wegen vollst. Geschäftsaufgabe im Gasthof z. Weintraube Geiststr. 58 meistb. geg. Baarzahlung:
1 starkes Arbeitspferd (schwarzer Wallach),
2 vierspännige Wagen,
4 dreispännige Wagen,
2 Handwagen, 1 Decimalwaage,
div. Geschirre, Stallutensilien,
1 Centesimalwaage, 150 Ctr. Tragkraft, m. Gew.
J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator u. Auctions-Commissar, Kl. Ulrichstr. 32.

Auction.

Sonnabend den 28. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich im Geschäftslokal Schmerstr. 1 aus d. A. Bartig, Inh. R. Rothe'schen Konkursmasse die gesammte, sehr gut erhaltene
Laden-Einrichtung
nebst stark. Lagerkartons mit Metallgriffen.
J. Stemmler,
gerichtl. vereideter Taxator und Auctions-Commissar, Kl. Ulrichstr. 32.

Sonnabend den 28. d. Mts., Nachm. 12½ Uhr versteigere ich in **Ischerben** an Ort und Stelle:
2 Pferde mit Geschirr (Grauschimmel), 1 Drillmaschine, 2 Wagen, 1 eisernen Pflug, 1 Holzpflug, 1 Dreschmaschine mit Göpel und Tisch und verschiedene Möbel
zwangsweise meistbietend gegen Baarzahl.
Versammlung im **Bolze'schen Gasthof** das.
Halle a. S., den 26. Juni 1902.
Mertens,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Freitag den 27. d. Mts., Vormitt. 11 Uhr versteigere ich am **Sophienhafen** in Halle a. S. zwangsweise:
1 kleinen Handkahn
meistbietend gegen Baarzahlung.
Mertens, Gerichtsvollzieher.

Verloren.

Gold. **Damenuhr** von Alte Promenade, Steinstr. b. Grünstr. verl. Ehrl. Finder wird geb., bieselbe abzug. Friesenstr. 2, part.

Schwarze Hutfeder
Bölbergerweg verloren. Bitte abzugeben bei **E. Schmelzer, Wörmlitz.**

Verl. Mittw. Abend geg. 8 Uhr auf d. Wege a. der Ziegelwiese **Pompadour** mit Inhalt. Abzug. geg. Belohn. Alter Markt 14, p.

Verlaufen ein kleiner **Hund,** gelbbraun, schwarze Kopfzeichnung, auf den Namen „Moppi" hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **O. Blauert,** Handelsgärtner, äußere Delitzscherstraße.

Amtliches.

Das Ersuchen um Aufenthalts-Ermittelung des Versicherungsbeamten **Otto Lindau** aus Gentha vom 28. April cr. ist erledigt.
9. J. 382/02.
Halle a. S., den 23. Juni 1902.
Der Erste Staatsanwalt.

Das Ersuchen um Ermittelung des Aufenthalts des Arbeiters **Otto Puttkarten** aus Halle a. S. ist erledigt. — 9. N. 60/02.
Halle a. S., den 24. Juni 1902.
Der Erste Staatsanwalt.

Diverse.

Zahnersatz.
Infolge **25jährig.** Fachthätigkeit, **viele Jahre i. Halle,** ist mein Zahnersatz nur Präzisionsarbeit. Eine eig. Methode unterstützt mich besond., den Kauschnkplatz, **große Haltbarkeit** zu geben. **Metallstechnik** Plomb. 2c.
Zeitler, Geiststr. **53, II.,**
vis-à-vis Adler-Apotheke.

Asche- und Räumfuhren werden noch angenommen.
Zöllich, Mittelwache 13.

Eine frischsäugende starke Hündin gesucht. **Zoologischer Garten.**

2 Herren s. Priv.-Mittagstisch Nähe Gr. Ulrichstr.. Off. u. **H. 108** a. d. Exped. d. Bl.

Kuh-Gras-Butter,
naturrein, frisch, franko per Nachn.: 6 Pfd.-Kiste Mk. 3,50, 10 Pfund-Kiste Mk. 5,70.
A. Margules, Domäne Glemboka 3,
Post Bohorodczany via Oderberg.

Hühnerhuttermais, **Gerste** 2c. in bekannter Güte empfiehlt
Max Deichmann, Mansfelderstr. 12.

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Grosweg 11. L., Halle a/S.

Gebr. u. neue **Koch- u. Heizöfen, Kochherde, Gruben** 2c. empfiehlt billigst
Fr. Günther, Ankerstr. 15, Fernspr. 2635.

Möbelfuhren werd. besorgt. **Oskar Wagner,** Fortnerstr. 39.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schilerstr. 37.**

Modell z. Damenschneiderlernen gesucht Leipzigerstr. 70/71.

Der berühmte echte Dr. Weber's Alpen-Kräuter-Thee ist zu haben bei Frau A. Kühn, Kleine Ulrichstr. 3. Versand überall hin.

Hochzeits-Geschenke
staunend billig wegen **Totalausverkauf.**
Conrad Heckert, Gr. Ulrichstr. 21.

Anst. Leute wünsch. 1 Kind in g. Pflege zu nehmen. Zu erfrag. i. d. Exped. d. Bl.

Wittwe, 45 J., Heirath w. betr.
ehrbare Anschauung an solid. liebev. Herrn. Nicht anonyme ernstgem. Off. unt. **H. G. 854** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Reelles Heirathsgesuch.
Wittwer, Mitte 30er Jahre, mit Kind., (Landwirth mit 60 Morg. Land), Umgegend von Halle, wünscht die Bekanntschaft einer Dame mit etwas Vermögen, behufs baldiger Verheirathung. Wittwe nicht ausgeschlossen. Offert. unt. **C. 83** an d. Exp. ds. Bl.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachtstr.).

Sämmtliche **Lese- und Schreibbücher** für die Volksschulen sind zu haben bei
Oscar Preuss, Liebenauerstr. 157.

Massage Frau C. Renne, **Magdeburgerstr. 47.**

Fertige Betten, Bettfedern, Daunen, Eis. Bettstellen, Matratzen, Strohsäcke.
Ca. 80 komplette Betten
in den verschiedensten Preislagen stets vorräthig.
Betten-Katalog kostenlos zu Diensten.
H. C. Weddy-Pönicke,
Spezial-Abtheilung für Betten und Federn,
Leipzigerstraße 6.
Alleinvertretung der Steiner'schen Reformbetten u. Bettstellen.

Junge Wittwe wünscht Herrenbekanntschaft beh. späterer Verheirathung. Offert. unter **A. 121** an die Exped. d. Bl.

Herren-Garderobe wird ausgebessert, gebügelt, gewendet u. neu angefertigt
Kl. Sandberg 19, II.

Hunde w. i. g. Pfl. a. Land gen. Unterberg 16.

Frischgepflückte Kirschen Ctr. 40 Pfg., **Stachelbeeren** 20 Pfg.
Töpferstraße 21.

Mädchen, ¾ Jahr alt, in Pflege zu geben. Off. u. **P. 115** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Besserer Handwerker sucht einfach. Mädchen oder Wittwe zwecks baldiger Heirath. Offerten unter **J. 109** an die Exped. d. Ztg.

Ein anständiges 4jähriges Mädchen ist an Kindesstatt als eigen zu vergeben. Off. unter **P. B. 100** hauptpostlagernd.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Wolfstr. 28, III.

Gut. Privat-Mittagstisch 50 Pfg. für Damen u. Herren Gr. Märkerstr. 20, I r.

Kind in Pflege zu geben Baulust 3, II.

Gerlach's Praeservativ-Cream,
sicherstes Mittel gegen Wundlaufen.
Zu haben bei
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Am Dienstag Abend 8 Uhr erlöste der Tod unser Ehrenmitglied und langjährigen Vorsitzenden, den Maler

Alfred Kloss

von seinen schweren Leiden. Durch seine aufopfernde Hingabe für den Verein wird er uns allen unvergesslich bleiben.
Halle a. S., den 25. Juni 1902.
Der theatralische Verein „Euterpia".
Die Beerdigung findet Freitag Mittag 2 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Dank.
Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß unseres theuren Entschlafenen, des Schlossermeisters
Hilmar Schumann
sowie für den überaus reichen Blumenschmuck sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Richter für seine trostreichen Worte am Grabe und während ihrer schweren Krankheit, sowie der Schlosser-Innung und Einkaufsgenossenschaft.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 26. Juni 1902.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen
Martha Schaaf
ist es uns ein Bedürfniß, für die uns bewiesene Theilnahme, sowie für die reichen Blumenspenden unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Vielen Dank auch Hrn. Pastor Heintke für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Hrn. Dr. Grulewski für die unermüdliche liebevolle Behandlung während ihrer schweren Krankheit.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres Vaters, Bruders, Schwagers und Schwiegervaters, des Zimmermanns
Wilhelm Böge
sagen wir Dank allen Freunden und Bekannten, sowie allen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten. Innigsten Dank Herrn Pastor Hintsche für die trostreichen Worte am Grabe. Dank dem Kriegerbegräbnißverein, welcher mit erhebender Trauermusik der Tölauer Bergkapelle ihm das letzte Geleit gab.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Schiepzig, im Juni 1902.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Begräbniß unserer theuren Entschlafenen können wir nicht unterlassen, allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, unseren innigsten Dank auszusprechen. Herzlichen Dank Herrn Pastor Ehrich für die zu Herzen gehenden Trostworte, sowie Herrn Kantor Pfennig nebst der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang. Besonders noch Dank Herrn Gutsbesitzer E. Dornbusch, Niemberg, für den geleisteten Beistand.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Th. Franke nebst Kindern.
Peißen, den 26. Juni 1902.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020627020/fragment/page=0003

Die
Weingrosshandlung Gebr. Zorn

Grosse Ulrichstrasse 58,
empfiehlt aus ihrem reichhaltigen Lager als besonders entwickelt und preiswerth:

von **Mosel-Weinen:**
1899er Zeltinger Mk. 1,10, 1899er Josephshöfer Mk. 1,50 per Flasche,

von **Rhein-Weinen:**
1899er Deidesheimer Ring Mk. 1,90, 1899er Deidesheimer Maishöhle Mk. 2,40 p. Fl.

Bei grösserer Abnahme entsprechende Preisermässigung.

Zoologisch. Garten.

Erwachsene 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Freitag den 27. Juni
7. Elite-Concert.
Letztes Gastspiel
des
Kaiser-Cornet-Quartett
der Berliner Hofoper.
Von Nachm. 1 Uhr bis Abends 8 Uhr: Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pfg.

Philharmonisches Orchester.
Freitag den 27. Juni von 5½ bis 9½ Uhr
Gr. Concert mit Illumination,
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeister **Johannes Vetter**, im **Waldhaus.** Hin- und Zurückfahrt incl. Entree **50 Pfg.**
Während der Sommer-Saison werden **4 Sinfonie-Concerte** veranstaltet, und zwar zum Besten der **Halleschen Ferien-Kolonien**, der **Geschädigten von Martinique**, des **Robert Franz-Denkmals** und des zu erbauenden **städtischen Waisenhauses.** Das Abonnement kostet für die 4 Sinfonie-Concerte 3 Mark.
Mittwoch den 2. Juli **I. Sinfonie-Concert.**
Abonnementskarten sind in den Hofmusikalien-Handlungen der Herren **Koch und Hothan,** sowie Lindenstr. 10 zu haben. **Joh. Vetter,** Kapellmstr.

Bad Wittekind.
Morgen Freitag Nachmittag 4 Uhr
I. Großes Sinfonie-Concert
(Cur-Concert)
der verstärkten Kapelle des Füsilier-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb. Nr. 36).
Programm.
1. Ouverture z. Op. Der Wasserträger v. Cherubini.
2. Sinfonie Cmoll von N. W. Gade.
3. Ouverture Coriolan von Beethoven.
4. Waldweben aus Siegfried von Wagner.
5. Ungarische Rhapsodie Nr. 3 von Liszt.
6. Orchestersuite Nr. 1 Peer Gynt v. Grieg.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**
(Billets im Vorverkauf 15 Stück 3 M. sind in der Hofmusikalienhandlung von **R. Koch** und in den bekannten Cigarrengeschäften zu haben).

— **Montag den 30. Juni, Abends 8 Uhr** —
in den **„Kaisersälen“:**
Einmaliges CONCERT
des
Koschat-Quintettes
unter persönlicher Leitung von
Thomas Koschat,
K. K. Hof- und Domkapellsänger aus Wien.
Karten im Vorverkauf à 75 Pfg.. Liedertexte 20 Pfg. in der **Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan,** Gr. Steinstraße. Kassenpreis 1 Mark.

Raben-Insel.
Etablissement Kurzhals.
Freitag den 27. Juni
Grosses Concert.
Dienstag und Freitag **Gesellschaftstag.**
Diese Concerte finden auch bei ungünstiger Witterung statt.
E. Kurzhals.

Freyberg's Garten.
Jeden Abend von 8 Uhr an:
Grosses Frei-Concert.
Leonhardt Müller.

Hôtel „Deutscher Hof“.
Ausschank der ersten Pilsner Aktienbrauerei Pilsen.
Vorzügliche Küche. — Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr.
Angenehmer Garten-Aufenthalt.
Zu regem Besuch ladet ergebenst ein Henry Gerhardt.

Weissbier-Salon.
Heute Donnerstag Abend
Frei-Concert,
wozu ergebenst einladet **H. Jaudt.**

Apollo-Theater,
Direktion: **Gustav Poller.**
Täglich Abends 8 Uhr:
Großes Concert u. Vorstellung.
Bei günstiger Witterung in den prächtigen, schattigen, allabendlich elektrisch beleuchteten und illuminierten Gartenanlagen:
Bei ungünstiger Witterung im Wintertheater:
Mlle. Ada Francis,
„Elfenzauber in den Lüften“.
5 Schwestern Wanton,
akrobatisches Gesang- und Tanz-Damen-Ensemble.
3 Teherans,
persische Reifenspieler,
nebst dem übrigen
Glanzprogramm.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Café Roland.
Täglich: **Grosses Concert** der berühmten ungarischen Magnaten-Kapelle **„Balogh Sandor“.**

Kaiser-Kaffee.
Elite-Abend-Concert
der Ungarischen Magnaten-Kapelle **Kiss Lajos.**
Nur Künstler ersten Ranges.

GOLDENER HIRSCH
Leipzigerstr. 63 — Anfang 5 Uhr
Täglich
Garten-Concert
Damenkapellen

Ball-Säle.
Heute Donnerstag Abend
Frei-Concert.

Schützenwiese!
Hermann Kluge's Tanzzelt.
Freitag, Sonnabend und Sonntag
Festball.

Gasthaus zum Götschethal
in Groitsch.
Sonntag d. 29. Juni von Nachmittag
Pfeifenauskegeln u. Burschentanz,
wozu freundlichst einladen
Die jungen Burschen.

Geschäfts-Uebernahme.
Freunden und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich das Restaurant des Herrn **Otto Weber, Buchererstraße 33,** übernommen habe und bitte, das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.
Achtungsvoll **Hermann Schreuer.**

Freitag Schlachtefest.
B. Koch, Körnerstraße 10.

Morgen Freitag Schlachtefest.
M. Burckhardt, Breitestraße 32.

Freitag — Schlachtefest. —
Wwe. Selma Gerbstaedt, Landwehrstraße 12.

Morgen Freitag — Schlachtefest. —
Otto Schulz, früh. Saalfeld, Steinweg 18.

Paradies.
Jeden Freitag, Montag, Mittwoch:
Grosses Frei-Concert.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf des diesjährigen Obstanhanges der der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörigen Obstbäume in folgenden vier Abtheilungen:

A. 1. **an der Königstraße,** von der Merseburgerstraße bis zur Zuckerraffinerie,
2. **am Gauenaerweg,** von der alten Leipziger Chaussee bis 75 Meter hinter der Leipzig-Magdeburger Bahn,
3. **an der Berlinerstraße,** von der Hordorferstraße bis zur 1. Eisenbahnbrücke,
4. **an der Merseburgerstraße,** vom Riebeckplatz bis zur Thüringerstraße,
5. **an der Robert Franzstraße,** vor dem Fürstenthal,

B. 1. **am Mötzlicherweg sog. Schachtweg** von der Dessauerstraße ab,
2. **an der Dessauerstraße** von km 2,8+50 bis km 4,3+17 (ehemalige Tornack'sche Nutzung),

C. 1. **am Lettinerwege,** von der Thalstraße bis zur Stadtgrenze an der Gemarkung Lettin,
2. **an der Dölauerstraße,** vor Nr. 21 und 22,
3. **an der Thalstraße,** vom Gestüt bis zum Pfälzer Schützenhof,
4. **am Verbindungsweg zwischen Dölauer- und Thalstraße neben der Geflügelzuchtanstalt,**

D. 1. **an der Kreisstraße,** von der Oppinerstr. bis zur Stadtgrenze km 2,0+77,
2. **an der Oppinerstraße,** von der Kreisstraße bis ca. 50 Meter des nach links abzweigenden Feldweges,
3. **am Brachwitzerstraße,** von der Brömme'schen Kiesgrube bis ca. 50 Meter vor der Hille'schen Ziegelei,
4. **am Bergschenkenwege,** von der Mötzlicherstr. bis zur Stadtgrenze nach Kütten,
5. **an der Mötzlicherstraße,** von dem Verbindungsweg zwischen Angerweg und Bergschenkenweg bis 500 Meter hinter dem Bergschenkenweg,
6. **am Verbindungsweg zwischen Anger- und Bergschenkenweg,**
7. **am Angerweg,** zwischen Bahn und Bergschenkenweg,

haben wir einen zweiten Termin auf

Dienstag den 8. Juli cr., Vormittags 10 Uhr

in der Rathsstube im Waagegebäude anberaumt, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle a. S., den 24. Juni 1902. **Der Magistrat.** von Holly.

Bekanntmachung.
Kindermilch.

Mit der Ausgabe der sterilisierten Kindermilch im Bezirke des ersten Polizei-Reviers wird am 1. Juli beginnen. Die Milchmarken sind vom heutigen Tage ab erhältlich in der Löwen-, der Engel- und der Hirsch-Apotheke, sowie im Comptoir der Halleschen Molkerei.

Um einer mißverständlichen Auffassung zu begegnen, wird ausdrücklich erklärt, daß die Einrichtung nicht eine Form der Armenunterstützung darstellt.

Halle a. S., den 24. Juni 1902.

Der Magistrat. von Holly.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in dem Bezirke der Polizei-Reviere I bis IV hiesiger Stadt werden hiermit benachrichtigt, daß **in der Zeit vom 15. September bis Mitte November cr.** hier eine **Maß- und Gewichtsrevision** unter Zuziehung eines Aichmeisters stattfindet. Da die bei dieser Revision etwa unvorschriftsmäßig befundenen Maße, Waagen und Gewichte nach § 369,[2] des Reichsstrafgesetzbuches nicht nur der Einziehung unterliegen, sondern auch deren Eigenthümer mit Geldstrafe bis zu 100 Mk. oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, wird empfohlen, die Gewichte 2c. aichamtlich prüfen zu lassen, und wird hierzu

für die Gewerbetreibenden i. Bezirke d. 1. Reviers die Zeit vom 1. April b. 15 Mai cr.
" " " " " " 2. " " " " 16. Mai b. 30 Juni cr.
" " " " " " 3. " " " " 1. Juli b. 15. August cr.
" " " " " " 4. " " " " 16. August b. 30. September cr.

vorgeschlagen.

Halle a. S., den 27. März 1902. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

In Anbetracht des bevorstehenden Quartalswechsels wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Umzug

für kleinere Wohnungen — aus einem bis zwei heizbaren Zimmern bestehend — **am 1. Juli 1902,**
für mittlere Wohnungen — aus drei heizbaren Zimmern bestehend — **am 2. Juli 1902,**
für größere Wohnungen — aus mehr als drei heizbaren Zimmern bestehend — **am 3. Juli 1902**

beendet sein muß.

Der Umzug ist derart zu fördern, daß der einziehende Miether vom ersten Umzugstage an Sachen in die gemiethete Wohnung schaffen lassen und damit ungehindert bis zum Ablaufe der Räumungsfrist in entsprechender Weise fortfahren kann.

Halle a. S., den 23. Juni 1902. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die **Maurerarbeiten,** sowie die **Lieferung** von **Kalk, Sand, Kies und Schlacke** für den Neubau der Turnhalle an der Friedenstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 30. Juni, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 24. Juni 1902. **Der Stadtbaurath.** Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Abbruchs- und Erdarbeiten** für den Neubau der Turnhalle an der Friedenstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 30. Juni, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 24. Juni 1902. **Der Stadtbaurath.** Genzmer.

Verdingung

der **Zimmerarbeiten** für den **Neubau der Thierklinik** hiesiger Universität.

Die Verdingungsunterlagen sind im Geschäftszimmer der örtlichen Bauleitung, Sophienstraße 35, I einzusehen, Angebotsbogen können von dort gegen Vergütung der Schreibgebühr bezogen werden.

Die Angebote sind bis zum:

Donnerstag den 3. Juli, Vormittags 10 Uhr

verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen, post- und bestellgeldfrei **an die unterzeichnete Dienststelle** einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., den 24. Juni 1902.

Königl. Kreisbauinspektion II.

Bekanntmachung.

Gemäß § 3 der **Schaumwein-Nachsteuer-Ordnung** hat ein jeder, welcher am 1. Juli d. J. im freien Verkehre befindlichen inländischen oder ausländischen Schaumwein im Besitz oder Gewahrsam hat, ihn spätestens am 3. Juli d. J. bei dem Steuer-Amte seines Bezirks schriftlich unter Angabe der Art und Menge und des Aufbewahrungsraumes anzumelden.

Nur Haushaltungsvorstände, die **weder** Ausschank **noch** Handel mit Getränken betreiben, und im Ganzen nicht mehr als 30 ganze Flaschen Schaumwein haben, sind von dieser Anmeldung befreit. Dagegen haben Wirthe, Händler, Konsumvereine, Kasinos, Logen und ähnliche Vereinigungen, sowie Krankenhäuser und Sanatorien den am 1. Juli d. J. in ihrem Besitze oder Gewahrsam befindlichen Bestand an inländischem und verzolltem ausländischen Schaumwein ohne Unterschied der Menge anzumelden.

Schaumwein, der sich am 1. Juli d. J. unterwegs befindet, ist sofort nach seiner **Ankunft vom Empfänger** anzumelden.

Zur Nachsteuer-Anmeldung sind Vordrucke zu benutzen, welche von dem Steuer-Amte unentgeltlich zu erhalten sind.

Magdeburg, den 23. Juni 1902.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020627020/fragment/page=0004